

LETZTES GEDICHT VON JOSE LUIS BORGES

Könnte ich mein Leben erneut leben, würde ich versuchen, mehr Fehler zu machen, würde nicht versuchen perfekt zu sein, würde mich mehr entspannen.

Ich würde blöder sein als ich war; in der Tat würde ich vieles weniger ernst nehmen. Wäre weniger hygienisch, würde risikofreudiger sein, würde mehr Reisen unternehmen, würde vermehrt das Einnachten betrachten, würde mehr Berge besteigen, vermehrt in Flüssen schwimmen, würde mehr an Orte gehen, wo ich noch nie war, würde mehr Eis essen und weniger Bohnen, hätte mehr reale Probleme und weniger imaginäre.

Ich war eine dieser Personen, die jede Minute ihres Lebens besonnen und fruchtbar lebte. Klar hatte ich Momente der Freude, könnte ich jedoch zurück gehen, würde ich versuchen, nur gute Momente zu haben. Falls Sie es nicht wissen, davon ist das Leben gemacht, nur von Momenten: Verliere den jetzigen nicht.

Ich war einer, der nie irgendwohin ging ohne ein Thermometer, eine Flasche mit heissem Wasser, einem Regenschirm und einem Fallschirm. Könnte ich nochmals leben, würde ich leichter reisen.

Könnte ich nochmals leben, würde ich barfuss gehen bei Frühlingsanfang und weiterziehen bis zum Ende des Herbstes.

Ich würde mehr Fahrten in leichten Kutschen machen, würde mehr das Erwachen des Tages betrachten und häufiger mit Kindern spielen, hätte ich noch einmal das Leben vor mir.

Aber eben, ich bin 85 jähig und weiss, dass ich am sterben bin.